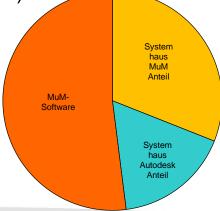


Geschäftsmodell

- Führender Anbieter von CAD/CAM/CAE/PDM/BIM-Lösungen
 - CAD/CAM/CAE = Computer Aided Design / Manufacturing / Engineering
 PDM = Product Data Management / BIM = Building Information Management
 - Gegründet 1984 35 Jahre am Markt // IPO 1997 22 Jahre börsennotiert

Wertschöpfung aus zwei Segmenten (Aufteilung 2018)

- MuM-Software: Eigene Standardsoftware-Entwicklung
 - > 52% vom Konzernrohertrag mit CAD/CAM, BIM und CAE-Software
- Systemhaus: Größter Autodesk-Vertriebspartner in Europa
 - > 31% mit kundenspezifischen Digitalisierungslösungen / Schulung / Service
 - Nur noch 17% vom Konzernrohertrag aus Autodesk-Geschäft (zum Vergleich: 2001 >75% / 2008 >50%)
- Insgesamt 83% proprietäre Wertschöpfung im Konzern







Geografische Umsatzaufteilung: (2018)

Deutschland: EUR ~83,5 Mio / ~45%

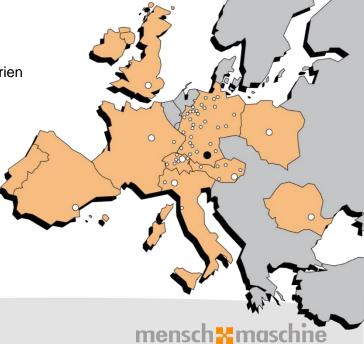
Schweiz/Österreich: EUR ~37,5 Mio / ~20%

Übriges Europa: EUR ~48,2 Mio / ~26%
Frankreich / Italien / Großbritannien / Polen / Rumänien / Iberien

Asien/Amerika: EUR ~16,2 Mio / ~9%
 Japan / China / Indien / APAC / USA / Brasilien
 (eigene Büros / nur CAM-Software)



- 901 (Vj 794 / +13,5% bzw. +4,3% organisch)
 - > 441 / 49% MuM-Software
 - > 460 / 51% Systemhaus



CAD as CAD can



man<mark>* machine</mark>

übriges

Europa

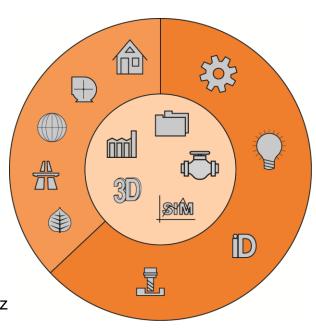
Schweiz Österreich Deutsch-

land

Geschäftsmodell

Breite Branchenverteilung:

- ~2/3 Industrie: z.B. Maschinenbau, Formen- und Werkzeugbau, Fahrzeug-/Flugzeug-/Schiffsbau, Elektrotechnik, Industriedesign
- > ~1/3 BIM: z.B. Architektur, Haustechnik, Tiefbau, Ingenieurbau, Infrastruktur, Garten-/Landschaftsbau
- > Bereichsübergreifend: z.B. Digitale Fabrik, PDM/PLM, Simulation, Anlagenbau, Visualisierung/Animation
- Umfangreiche Installationsbasis:
 - >100.000 aktive Arbeitsplätze bei über 25.000 Kunden
- Weites Preis-/Leistungsspektrum:
 - > Software von 1.000 Euro bis >100.000 Euro pro Arbeitsplatz
 - > Reines B2B-Geschäft, nur Firmenkunden, keine Consumer



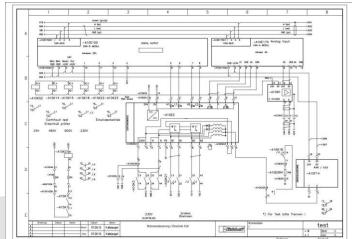


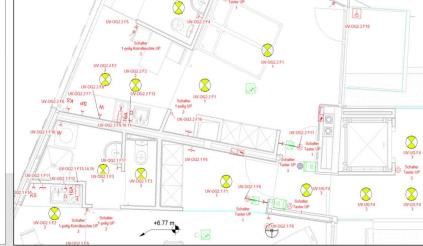


CAE – Computer Aided Engineering

- Bisher: ecscad bis 2008 MuM-Entwicklung, Ende 2008 an Autodesk verkauft – seit 2014 wieder rücklizensiert und von MuM weiterentwickelt
- Neuentwicklung eXs voll Daten- und weitgehend Bedienungs-Kompatibel
 - Schnelle Datenbank, mehr Funktionalität, einfachere Bedienung, frei konfigurierbar
 - für Industrie-Gewerke Elektrotechnik, Verfahrenstechnik, Hydraulik, Pneumatik
 - sowie für Gebäudetechnik als Gewerk im Rahmen von BIM-Projekten
 - Für ecscad-Wartungsvertragskunden automatischer Lizenzübergang

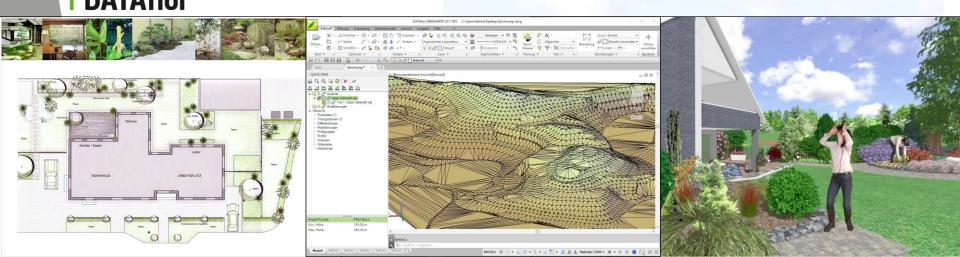








- Garten- Landschafts- und Tiefbau für Architekten und ausführende Firmen
 - Tochterfirma DATAflor, Göttingen
 - Die Softwarelösungen umfassen sowohl den grafischen Planungsteil (Bild links) als auch Kalkulation, Ausschreibung, Angebotserstellung, Baustellen-Controlling und Abrechnung
 - Zwei Beispiele aus der umfangreichen Funktionalität:
 - Digitales Geländemodell: Landschaften komfortabel dreidimensional planen (Bild mitte)
 - GRÜNSTUDIO 3D: Den künftigen Garten per VR-Brille vorab live erleben (Bild rechts)



- Ab 2019: BIM, Finite Elemente, Statik- und Bewehrungssoftware
 - Langjährige Beteiligung an SOFiSTiK AG von 13,3% auf 51% aufgestockt
 - Einbringung per Aktientausch, Gründer/Management bleiben mit 49% an Bord
 - SOFiSTiK (gegr. 1987) ist technologisch führend im Brücken-, Tunnel- und Hochbau
 - In mehr als 30 Jahren wurden tausende Bauprojekte mit Hilfe von SOFiSTiK-Software berechnet, z.B. BMW-Welt München, neue Bosporus-Brücke, Brasilia National Stadion...



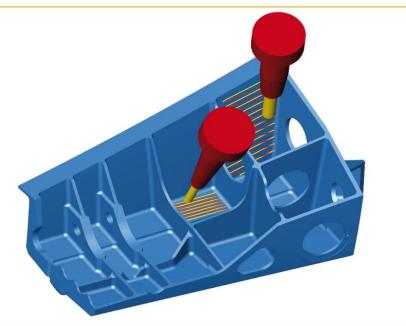








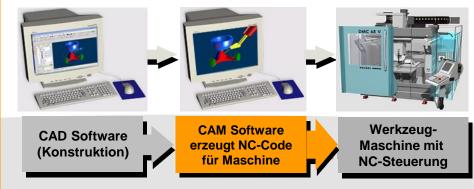
- CAM Computer Aided Manufacturing
 - Tochterfirma Open Mind Produktlinie hyperMILL
 - High-End Erzielter Preis ca. EUR 30.000 / Arbeitsplatz
 - ~26% vom Konzernumsatz / ~45% vom Rohertrag (2018)



Projekt: Plane Flächen 10x schneller fräsen durch neuartige Kegelfräser mit leicht konvexer Krümmung. Bearbeitungszeit für dieses Flugzeug-Leichtbauteil: Gesamt 2h05min statt 10h30min







Die Anschaffungskosten von Präzisions-Werkzeugmaschinen liegen im sechs- oder gar siebenstelligen Euro-Bereich. hyperMILL verkürzt mit intelligenten Bearbeitungsstrategien die Maschinenzeiten um bis zu 90% und katapultiert damit die Wirtschaftlichkeit dieser teuren Maschinen in ganz neue Dimensionen.



Plane Fläche in 30 sec statt 5:10 min: Faktor 10!

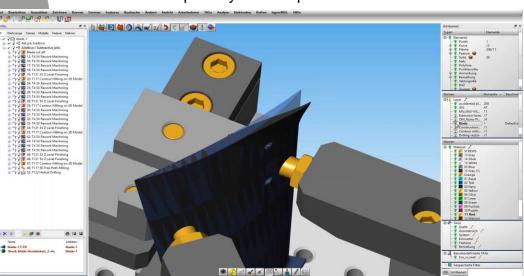


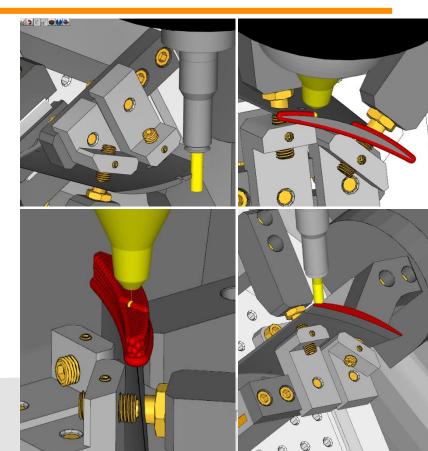




CAM (subtraktiv) meets 3D-Druck (additiv):

Neuartige hybride 5-Achs-Werkzeugmaschinen mit LMD-Düse (Laser Metal Deposition) können die Vorteile von 3D-Metalldruck (Materialauftrag quasi aus dem Nichts) und Fräsen (Herstellen definierter Flächen hoher Präzision) in einem Bauraum ohne Umspannvorgang kombinieren. hyperMILL unterstützt dieses Verfahren nun ganzheitlich. Beispiel: Hybride Reparatur einer Turbinenschaufel.





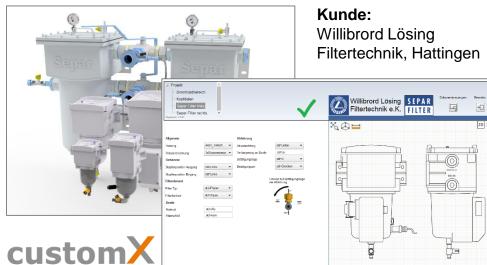


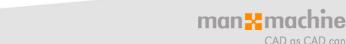
SUMITOMO RUBBER INDUSTRIES, LTD.

Vollautomatisierte Variantenkonstruktion mit customX - Zeitgewinn >90%
 Projektbeispiele: Verteilerkästen und Dieselfilter

Kunde: Bals Elektrotechnik, Kirchhundem





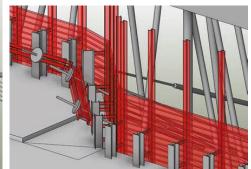


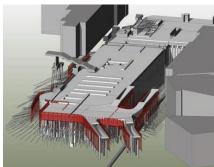


Beispiel BIM – Building Information Modeling / Management:
 Generalplanung großer Bauvorhaben



Kunde: Scherr + Klimke, Ulm















Beispiel: Infrastruktur/BIM - Ein Stahlwerk als "Digitale Fabrik"
 Großes Projekt seit 2010 mit mehr als einem Dutzend Modulen im Gesamtumfang von etlichen Mannjahren. Hier: Lokomotiv-Tracking auf dem Werksgelände per GPS



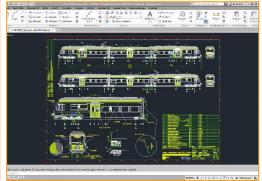
Kunde: HKM Hüttenwerke Krupp Mannesmann, Duisburg-Huckingen, Deutschland



Beispiel Datenmanagement für einen Bahnbetreiber:
 Komplettsystem für Konstruktion, Datenmanagement und Office



Kunde: BLS Bern-Lötschberg-Simplon Bahn AG, Bern, Schweiz













Beispiel Industrie 4.0 meets BIM:
 BIM-kompatible Katalogdaten für Großküchenplanung









Kundenauswahl Systemhaus

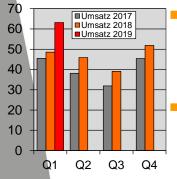








Umsatz & Rohertrag



■Rohertrag 2017

■Rohertrag 2018

■Rohertrag 2019

Q2

Q1

Q3

Q4

35

30

25

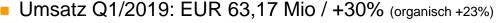
2015

10

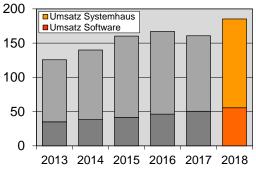
5

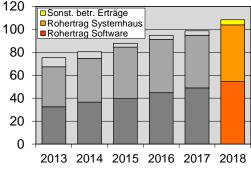


- MuM-Software: EUR 55,73 Mio / +10,4%
- Systemhaus: EUR 129,67 Mio / +17,5%
- Normale Quartalsverteilung (Q1/Q4 stark, aber Q2/Q3 holen auf)
- Rekord-Rohertrag 2018: EUR 103,91 Mio / +9,6%
 - MuM-Software: EUR 54,36 Mio / +11%
 - Systemhaus: EUR 49,55 Mio / +8,0%
 - Quartalsverteilung gleichmäßiger als beim Umsatz



- MuM-Software: EUR 18,40 Mio / +31%
- Systemhaus: EUR 44,77 Mio / +30%
- Rekord-Rohertrag Q1/19: EUR 33,00 Mio / +23% (org. +13%)
 - MuM-Software: EUR 17,29 Mio / +26%
- Systemhaus: EUR 15,71 Mio / +20%



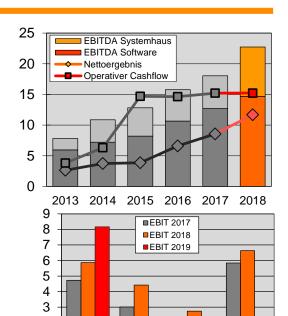






Ergebnis / Cashflow / Dividende

- Rekord-EBITDA 2018: EUR 22,75 Mio (Vj 18,04 / +26%)
 - EBITDA-Rendite Konzern: 12,3% (Vj 11,2%)
 - MuM-Software: EUR 14,68 Mio (Vj 12,69 / +16%) / Rendite 26,3% (Vj 25,2%)
 - Systemhaus: EUR 8,07 Mio (Vj 5,35 / +51%) / Rendite 6,2% (Vj 4,8%)
- Rekord-EBIT 2018: EUR 19,66 Mio (Vj 15,21 / +29%)
 - ◆ EBIT-Rendite Konzern: 10,6% (Vj 9,5%)
- Rekord-Nettogewinn 2018: EUR 11,69 Mio (Vj 8,55 / +37%)
 - EPS 71,5 Cent (Vj 52,5)
- Operativer Cashflow 2018: EUR 15,23 Mio (Vj 15,22)
- ◆ Dividende für 2018: 65 Cent (Vj 50 / +30%) bar oder Aktiendividende
- Rekord-EBIT Q1/2019: EUR 8,16 Mio / +39% (organisch +26%)
 - MuM-Software: EUR 4,79 Mio / +27%
 - Systemhaus: EUR 3,37 Mio / +62%
- Rekord-Nettogewinn Q1/19: EUR 4,87 Mio / +38%
 - EPS 29 Cent (Vj 22)
- Operativer Cashflow Q1/19: EUR 6,61 Mio (Vj 6,82)





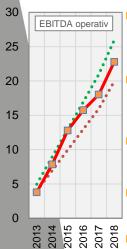


Q3

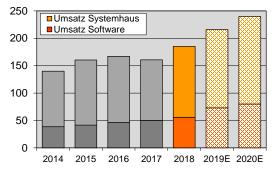
Ω4

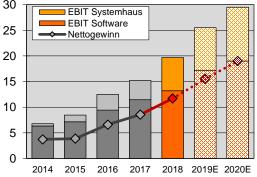
Ω2

Q1



- Rohertrag 2013-2018: EUR +36,4 Mio / +54%
- → +9,0% organisches Rohertragswachstum p.a. (Ziel +10%)
 Bandbreite von +3,7% (2017) bis +13% (2015)
- EBITDA rein operativ 2013-2018: EUR +18,9 Mio
 Bandbreite von EUR +2,3 Mio (2017) bis EUR +4,9 Mio (2015)
 - ✓ EUR +3,8 Mio p.a. (bis 2017 Ziel EUR +3-4 Mio / ab 2018 +4-5 Mio)
- Ausbeute 52%: 1 EUR Rohertrag >> 52 Cent EBITDA
 - ✓ Gewinnoptimiertes Wachstum mit aktivem Kostenmanagement
- Ab 2019: Umsatz/EBIT-Ziele statt Rohertrag/EBITDA
 - → IFRS 16 verschiebt Mietkosten in Abschreibung => EBITDA 19/18 nicht vergleichbar
- 2019E: Organisches Wachstum plus SOFiSTiK-Übernahme
 - Umsatz +15-20% auf EUR 215-220 Mio
 - EBIT +22-33% auf EUR 24-26 Mio
 - EPS +25-34% auf 89-95 Cent / Dividende +18-28% auf 77-83 Cent
- 2020E ff: Umsatz +10-12% / EBIT EUR +3,5-5,0 Mio p.a.
 - EPS +18-24 Cent / Dividende +15-20 Cent p.a.





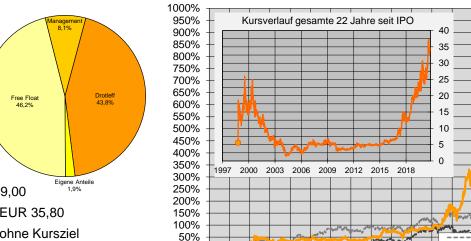






- Notierungen:
 - scale, Frankfurt (scale30)
 - m:access, München
- Designated Sponsors:
 - LBBW, Stuttgart
 - Oddo Seydler, Frankfurt
- Analysten-Coverage:
 - LBBW: "Kaufen" Kursziel EUR 39,00
 - SMC Research: "Halten" Kursziel EUR 35,80
 - ◆ EDISON: **scale** research report ohne Kursziel

MuM ist börsennotiert und eigentümergeführt



0%

-50%

Dividendensumme seit 2010: EUR 2,65

Jan. 15

Jul.12

Jul.13

Jan. 14

Jan.13







DAX Software (Kurs / Price)
 TecDAX (Kurs / Price)

Jul.18

MuM-Aktie / M+M share

Jul.17 Jan.18

Jul.16

Jan. 16

38,50

36.75

35.00

33.25

31.50

29.75

28.00

26.25

24.50

22.75

21.00

19,25

17,50

15,75

14,00

12,25

10,50

8,75

7,00

5,25

3,50

1,75

2019 Mensch und Maschin

Warum in die MuM-Aktie investieren?

- MuM ist ein führender Anbieter von technischen Softwarelösungen
 - Gegründet 1984 seit 35 Jahren am Markt etabliert
 - Mehr als 25.000 aktive Kunden weltweit
 - Eigentümergeführt und seit 22 Jahren börsennotiert
- Nachhaltig profitables Wachstum
 - Organisches Wachstum (CAGR) rund 10% p.a. im langjährigen Durchschnitt
 - ◆ EBIT-Rendite 2018 bei 10,6% mittelfristiges Potenzial >14%
 - EPS-Wachstumsziel von 18-24 Cent p.a. durch striktes Kostenmanagement abgesichert
- Gute Dividendenrendite durch hohe Ausschüttungsquote
 - Wenig CAPEX, da Software-Entwicklung weit überwiegend nicht aktiviert wird





